

Das Studium des Verhaltens

Im ersten Teil des Buches bereiten wir gewissermaßen die Bühne für das, was später kommt. Experimente sind erst seit relativ kurzer Zeit Bestandteil des wirtschaftswissenschaftlichen Handwerkszeugs und es ist wichtig zu verstehen, wie sich dieses Instrument in den ökonomischen Instrumentenkasten einsortiert.

Dabei kommt es uns auch darauf an, eine Einordnung in das „Große und Ganze“ der Disziplin zu liefern. Die Ausführungen zur Geschichte des Faches sind dabei hilfreich, können aber von Lesern, die nur an der Methodik interessiert sind, übersprungen werden.

Die Ausflüge in die Geschichte des Faches, die wir in den Kap. 2 und 3 machen, dienen dazu zu erklären, wie die Verhaltensökonomik trotz einer langen Dominanz der normativen Theorie entstehen konnte und warum beide als sich ergänzende Teile zu verstehen sind.

Kap. 4 befasst sich mit der externen Validität von Experimenten. Darunter versteht man die Frage, ob experimentelle Befunde auf die Realität übertragen werden können oder nicht.

Am Ende des ersten Teils sollten Leser in der Lage sein, die experimentelle Ökonomik einerseits in den Kontext der ökonomischen Forschung einzuordnen und andererseits zu verstehen, wie sich ökonomische Experimente in die Arbeitsteilung zwischen den Disziplinen integriert haben. Außerdem sollten sie wissen, dass die Frage der externen Validität eine wichtige Frage ist, die nicht allgemein beantwortet werden kann, was aber nicht bedeutet, dass ökonomische Experimentalforschung an ihr scheitert.

Im ersten Teil wird es „Fragen“ und Zusammenfassungen („Wichtig“) geben und wir haben die eine oder andere „Box“ eingebaut, in der interessante Hintergrundinformationen vermittelt werden.

Inhaltsverzeichnis

- Kapitel 1** **Einleitung – 3**

- Kapitel 2** **Die normative Theorie und die
Verhaltensökonomik – 7**

- Kapitel 3** **Die Geschichte der ökonomischen
Experimente – 11**

- Kapitel 4** **Die Geschichte des neoklassischen
Rationalmodells und der Rückkehr der
Psychologie – 19**

- Kapitel 5** **Externe Validität – 29**

- Kapitel 6** **Verhaltensforschung: Eine interdisziplinäre
Angelegenheit – 43**